


# Cushing – Bewertung des klinischen Bildes

Bitte beurteilen Sie folgende Anzeichen zum Befinden Ihres Hundes. Wählen Sie dabei die Zahl, die am besten beschreibt, wie es Ihrem Hund aktuell geht. Die Bewertungen werden bei der Kontrolluntersuchung mit Ihrer Tierärztin/ Ihrem Tierarzt besprochen. Sie sind für die optimale Therapieeinstellung Ihres Hundes wichtig.

## Trinkverhalten & Harnabsatz

Bewertung Ihres Hundes



0 1 2 3

Trinkt und uriniert normal viel    Trinkt und uriniert etwas mehr    Trinkt und uriniert mehr    Trinkt und uriniert deutlich mehr

## Appetit

Bewertung Ihres Hundes




0 1 2 3

Frisst normal viel    Hat mehr Appetit    Hat mehr Appetit und bettelt nach Futter    Hat ständig Heißhunger

## Aussehen

Bewertung Ihres Hundes



0 1 2 3

Aussehen normal    Mäßige Haut- und Haarqualität    Schlechte Haut- & Haarqualität +/- Hängebauch    Erheblicher Haarverlust +/- Hängebauch

## Verhalten/Aktivität

Bewertung Ihres Hundes



0 1 2 3

Verhalten/ Aktivität normal    Verhalten/ Aktivität etwas reduziert    Verhalten/ Aktivität reduziert +/- hechelt in Ruhe    Verhalten/ Aktivität reduziert +/- hechelt durchgehend

Weitere Auffälligkeiten (z.B. Erbrechen, Durchfall, Verhaltensänderungen, Muskelzittern):

Mehr Informationen zur Cushing-Erkrankung Ihres Hundes finden Sie auf [www.mein-hund-mit-cushing.de/](http://www.mein-hund-mit-cushing.de/) at



Deutschland



Österreich

# Informationen zu den Beurteilungskriterien

Die Beurteilung zum Befinden Ihres Hundes bezieht sich auf die Wochen unmittelbar vor Start der Veterinarytherapie oder seit der letzten Therapiekontrolle.

Als „**normal**“ gilt für alle Beurteilungskriterien der **Zustand, als Ihr Hund noch keine Anzeichen des Cushing-Syndroms hatte**. Erinnern Sie sich an diese Zeit zurück und vergleichen Sie damit den aktuellen Zustand Ihres Hundes für die Bewertung.

## Trinkverhalten

Achten Sie zur Beurteilung der Trinkmenge darauf, wie oft Sie den Wassernapf Ihres Hundes auffüllen müssen und wie häufig Sie Ihren Hund trinken sehen.

Messen Sie gerne zusätzlich auch die Trinkmenge über einen Zeitraum von 24 Stunden an zwei oder drei verschiedenen Tagen. So können Sie und Ihr Tierarzt das Trinkverhalten genau beurteilen.

## Harnabsatz

Diese Frage bezieht sich auf die Menge und die Häufigkeit des Harnabsatzes Ihres Hundes. Achten Sie z. B. darauf, ob Ihr Hund Nachts raus muss oder ins Haus pinkelt.

## Appetit

Dieser Punkt bezieht sich darauf, wie viel Appetit Ihr Hund hat und weniger wieviel Futter er tatsächlich frisst. Es kann sein, dass Ihr Hund immer noch dieselbe Menge wie früher erhält. Wichtig für die Beurteilung ist, wie schnell diese Menge verzehrt wird und wie oft und wie vehement Ihr Hund mehr Futter oder Leckerli von Ihnen verlangt.

## Aussehen

Als mäßige Haut- und Haarqualität kann ein geschlossenes, jedoch etwas stumpfes Haarkleid beurteilt werden. Dünne Haut und stumpfes Haar sprechen für eine schlechte Haut- und Haarqualität.

## Verhalten/Aktivität

In diesem Punkt wird die Aktivität, das Durchhaltevermögen und das Verhalten Ihres Hundes beurteilt. Achten Sie unter anderem darauf wie gerne und häufig Ihr Hund spielt, Gassi geht, sich zurückzieht oder schläft.